

## 5. (und vorläufig letztes) Lupi-Schnellfeuer-Freundschaftsschiessen in Kloten

**Am 11./12. Februar 2017 fand in der GLSA in Kloten bereits die fünfte Auflage unseres Freundschaftsschiessen mit der 5-schüssigen Luftpistole statt. Das Datum wurde wegen der Ende Monat stattfindenden KMM um zwei Wochen vorverlegt. Vermutlich war dies mit ein Grund für die schwache Beteiligung.**

Dieser Anlass entstand vor einigen Jahren aus einer Trainingsgemeinschaft einiger „vergifteten“ Lupi-Schnellfeuer-Fans, die nach einer Möglichkeit suchten, die Lücke zwischen Trainingsroutine und dem Ernst des Wettkamps an kantonalen oder Schweizermeisterschaften zu füllen.

Damit wollte man auch denjenigen Schützinnen und Schützen Gelegenheit zu Wettkämpfen bieten, die mit der 5-Schuss-Lupi (noch) nicht soweit sind und die deshalb nicht x-Mal die doch kostspielige Qualifikation zur CH-Meisterschaft absolvieren.

An unserem Freundschaftsschiessen werden drei Programme angeboten: die Qualifikation zur CH-Meisterschaft, der Freundschaftsstich und der LZ-Cup, jeweils in den Disziplinen „Klappscheibe“ und „Standard“. Bei der Qualifikation zur CH-Meisterschaft sind die Kosten vorgegeben (Fr. 17.-/Stich), die anderen Programme „LZ-Cup/Subaru-Cup“ und „Freundschaftsstich“ kosten bescheidene Fr. 5.- pro Stich. Es kann nach Belieben nachgedoppelt werden, bei einem Trefferfeld von 40 Millimetern.

Eine bewusst bescheiden gehaltene „Wirtschaft“ und drei Stufen von Preisen bzw. Gaben (Wein oder Schokolade) tragen dazu bei, diesem Anlass den Charakter eines Trainingswettkampfs zu bewahren. Einzig bei der CH-Qualifikation werden Kranzkarten ausgegeben.

Nach einigen Jahren mit steigender Beteiligung musste heuer ein starker Rückgang verzeichnet werden, es wurden knapp halb so viele Programme geschossen wie im Vorjahr. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass es riskant ist, ein „traditionelles“ Datum zu verschieben. Schade, denn die Anlage unter der Schiessleitung von Urs Niggli hätte Platz geboten für eine grössere Teilnehmerzahl. Markus Rüeger kam mit der Standblattausgabe und Resultaterfassung zeitweise unter Druck, denn diesmal fehlten krankheitshalber zwei der vorgesehenen „hauptamtlichen“ Helfer, und die anderen mussten in die Bresche springen und die Lücke ausfüllen, allen voran Markus und Urs.

Ein herzliches „Dankeschön“ geht an alle Helfer, ohne die ein solcher Anlass nicht durchgeführt werden könnte, ganz besonders an den ZHSV-Ressortleiter Matchwesen Pistole Urs Niggli, der vom Beschaffen des Materials über das Aufstellen und Einrichten der Anlage, der Beseitigung von technischen Problemen, der Feuerleitung bis hin zum Abräumen tatkräftig unterstützt und wesentlich zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen hat.

Ob eine sechste Auflage dieses Freundschaftstreffens stattfinden wird, steht in den Sternen. Die GLSA wird ja bekanntlich abgebrochen. Mit den Stadtschützen Luzern wurde die Möglichkeit angedacht, den Anlass 2018 in Luzern durchzuführen, wobei unsere zwei Klappscheibenanlagen dort stationiert würden. In unserem vorübergehend neues "Zuhause", der Probstei in Schwamendingen, kann das Schiessen aus räumlichen Gründen in dieser Form nicht durchgeführt werden.

Wir werden frühzeitig über die Entwicklung informieren, auch über [www.klappscheibe.ch](http://www.klappscheibe.ch).

*PS Kloten/Silvio Moretto*